



Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	SEMP (Erasmus)
Partneruniversität	Université de Lille 2
Semester	Herbstsemester 2016
Besuchtes Studienfach	Sciences politiques, MA
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Während 5 Monaten war ich in Lille als Masterstudentin in Politikwissenschaften. Der Aufenthalt in Lille war alles, was ich mir wünschen konnte: Schöne Stadt, interessante Kurse, reichhaltiges Kulturangebot, aufgeschlossene und nette Menschen. Neben dem Studium bot daher die Umgebung aber auch die Stadt Lille viele verschiedene Freizeitaktivitäten und als Studentenstadt wird es einem wirklich nicht langweilig. Ich kann es allen empfehlen und würde es sofort wieder machen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Für Schweizer Studierende braucht es kein Visum um in Frankreich zu studieren
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich nach Lille gereist, ohne eine Wohnung/Zimmer zu haben. Es gibt in den Jugendherbergen verschiedene Anschläge für Zimmer.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Die Uni ist sehr gut mit der Metro erreichbar, für die wärmeren Jahreszeiten kann man auch in der ganzen Stadt Fahrräder mieten.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Hier hat im Vorneherein alles wunderbar geklappt, obwohl ich mein Learning Agreement vor Ort nochmals fast komplett umschreiben musste, da die Angaben im Internet nicht aktuell waren. Hier hat sich mehrmaliges Nachfragen gelohnt, wobei die Einführungswoche, welche von der internationalen Mobilitätsstelle in Lille organisiert wurde, sehr geholfen hat.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Lille 2 liegt gut erreichbar etwa 10 min mit der Metro vom Stadtzentrum entfernt. Grundsätzlich ist die Infrastruktur etwas bescheidener als die Schweiz, es hat jedoch alles was man braucht (Achtung: Bei Vorträgen mit Beamer muss dieser vorher beim Hausdienst ausgeliehen werden)
Sprachkurse an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen	Ich habe über das Semester den Sprachkurs der Uni (gratis) besucht, der meinem Französisch deutlich auf die Sprünge geholfen hat. Er war am Freitag Nachmittag, so dass die Klasse mit fortlaufendem Semester immer kleiner wurde, sehr zu unserem Nutzen: Am Schluss waren wir 6 Personen und konnten sehr profitieren. Ausserdem ist er auch kulturell sehr lohnend, da man kleine Ausflüge macht und sich die Kursmaterialien mit der Region Lille aber auch Frankreich allgemein auseinandersetzen. Nach einem Einstufungstest hat man 3h pro Woche (Achtung: Am Stück) Kurs, wobei kleine schriftliche Aufgaben, ein kleiner Vortrag über ein Wunschthema und ein schriftlicher (machbarer) Test am Ende des Semester als Leistungskontrollen dienen. Leider können Sprachkurse an der Universität Luzern nicht angerechnet werden, ich kann den Sprachkurs jedoch wärmstens empfehlen
Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen	Achtung, die Vorlesungen sind wirklich Vorlesungen: Der/Die Dozierende referiert, die Studierenden schreiben mit. Alle von mir besuchten Vorlesungen dauerten 1.5h am Stück, ohne Pause sowie ohne wirkliche Hilfsmittel (keine Kursunterlagen oder wirklich unterstützende Powerpoints). Am Anfang war das eine grosse Herausforderung, doch

	das Hörverständnis hat sich schnell gebessert. Ausserdem es gibt Facebookgruppen der Studierenden, auf welchen man sich austauscht und am Ende des Semesters habe ich so die Zusammenfassungen meiner Mitstudis erhalten. Auch hier gilt: Einfach fragen, die Leute sind sehr freundlich, unterstützend und helfen gerne.
Betreuung an der Universität Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Hier muss man etwas Geduld und Eigenregie mitbringen. 2 Wochen vor Semesterende waren z.B. die Prüfungstermine für Erasmusstudierende noch nicht bekannt. Es gilt hier wirklich die Eigenverantwortung und damit verbunden ein freundliches aber konstantes Nachfragen, wenn man etwas braucht. Nach meiner Erfahrung ist es am Besten, gleich persönlich vorbei zu gehen, wenn man ein Anliegen hat.
Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Die Lebenskosten sind grundsätzlich tiefer, bei der Zimmersuche aufpassen vor Betrug (manche Unterkünfte sind wirklich sehr überteuert). Lebensmittel kauft man am besten auf dem Markt ein, <i>marché de wazemmes</i> jeweils am Dienstag/Donnerstag und Sonntag. In der Bibliothek wie auch in diversen Printshops gibt es die Möglichkeit zu Drucken und Kopieren, die Unterlagen für die Seminare finden sich auf einer Onlineplattform.
Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur	Das Gebiet rund um die Rue Solferino wie auch Vieux Lille bietet verschiedenste Bars und Clubs. Die Universität hat eine breite Palette an Sportmöglichkeiten, die jedoch über die ganze Stadt verteilt sind, ausserdem gibt es mit <i>la citadelle</i> ein schönes Naherholungsgebiet direkt am Stadtrand. Kulturell gibt es eine grosse Auswahl: Oper, Kino, Theater, Komédie, ... Als unabhängige Institutionen kann ich das Kino <i>le méliès</i> und das Theater <i>la rose des vents</i> empfehlen.
Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Als besser würde ich das breite Allgemeinwissen nennen: Die Studierenden wissen viel zur aktuellen politischen Situation und diskutieren gerne auch zwischen den Veranstaltungen. Grundsätzlich werden leider das autonome Denken und die Diskussionen in der Veranstaltung nicht sonderlich gefördert.
Gründe Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Um eine neue Universitäts-Kultur kennen zu lernen und meine Sprachkenntnisse zu vertiefen.
Dauer Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig